

Alessandro Brandolisio

Michael Leitl

Karel J. Golta

THE AI

Das
unverzichtbare
Arbeitsbuch
für Macher,
Entscheider und
Innovatoren

MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ DIE ZUKUNFT SICHERN

TOOL BOOK

MURMANN

BASIS

Warum Sie jetzt mit AI starten sollten

Ab in die Höhe!

Etwas wagen und davon profitieren **008**

Im Höhenflug

Warum AI für uns unverzichtbar wird **010**

Langstrecke

AI benötigt Daten – viele Daten **011**

Landung in Sicht!

AI-Projekte zielgerichtet planen **013**

Auf geht's!

Der Umgang mit dem Buch **015**

Brainbytes

Sieben Grundsätze zu AI **016**

BRIEFING

Was Sie vorab wissen müssen

Definition

Was ist AI? **024**

Einordnung

Wie sich Mensch und Maschine unterscheiden **026**

Systematisch trainieren

Wie Maschinen lernen **027**

Rohstoff Daten

Was Maschinen zum Lernen brauchen **032**

Faktor Mensch

Welche Experten für AI nötig sind **034**

Zeit ist Geld

Wie lange AI-Projekte dauern **035**

EINSTEIGEN

Wie der AI Planner funktioniert

Die Tools

Was wir zum Springen brauchen **039**

Den Planner nutzen

Struktur und Ergebnis **044**

Das Szenario

Gefährden Elterntaxis das Leben von Kindern? **046**

1. Ziel definieren

Houston, wir haben ein Problem **048**

2. Daten recherchieren

Quellen der Erkenntnis **062**

3. Lernkonzept erstellen

Die Algorithmen **084**

4. Entscheidung treffen

AI oder keine AI? **100**

Fazit 117

SPRINGEN

Wie Sie mit
AI arbeiten können

Recode Innovation

Springen bewirkt Veränderung **121**

Wo AI Innovatoren helfen kann

Vielfältige Einsatzbereiche **126**

1. Trends entdecken 128

2. Erkenntnis gewinnen 144

3. Persona erstellen 162

4. Ideen sichten 180

5. Designs entwickeln 198

6. Tests durchführen 218

Fazit 239

SICHER LANDEN

Wie Sie AI im
Unternehmen
skalieren

1. Intro 242

2. Ziele für AI definieren 250

3. Daten richtig nutzen 255

4. AI-Projekte sind anders 260

5. Partner finden 272

6. Governance 278

7. Ethik 284

**8. Menschen und
Organisation 291**

9. AI als Strategie 300

Fazit 307

Die Autoren **308**

Die Entstehung **309**

Das Netzwerk **310**

Danke **311**

Glossar

A white Cessna airplane is parked on a tarmac. The background is a large hangar with a teal tint. A large red diagonal shape covers the left side of the image. The text 'Basis' is written in white on the red background, followed by a horizontal line. Below the line, the text 'Warum Sie jetzt mit AI starten sollten' is written in white.

Basis

Warum Sie jetzt
mit AI starten
sollten



Ab in die Höhe!

Etwas wagen und davon profitieren

Wann müssen die Arme weg vom Gurt?

Ich weiß Bescheid, er weiß auch Bescheid

Er gibt mir den Gurt in die Hand. Ich bekomme den Anzug. «Hier nimm!»

Es geht alles ganz schnell. Das Flugzeug steht auf der Startbahn. Der Motor wird angeworfen. Ich zwänge mich in den Anzug, er ist eng, ein Overall. Der Trainer ruft: «Schnell, schnell! Wir müssen los!» Ich atme schwer.

Die Einführung war kurz. Eine knapp gehaltene Ansprache: «Wenn ich auf deine Schultern klopfе, nimmst du die Arme vom Gurt!» Was, ja?

Kann ich mir das merken? Bis nachher, also bis ich nachher in der Luft ...

«Und wenn die Luke offen ist, klappst du die Beine unter das Flugzeug!»

Was? Beine UNTER das Flugzeug? Wie? Wann? Er drängt mich in Richtung Flugzeug. «Komm schon!» Er gibt mir noch eine Brille. Schon sitzen wir in der Maschine. Wir heben ab. Ich atme zum ersten Mal ein bisschen durch. Verdammt, ist das hoch! Was mache ich hier? Mein Adrenalin schießt in die Höhe. Wer hatte diese wahnsinnige Idee? Was soll ich hier? Das Surren des Flugzeugmotors ist zu hören. Der Höhenmesser zeigt fast 4000 Meter. Der Trainer blickt mich lächelnd ernst an.

Ich muss mich einhaken. Es ist so weit. Der Gurt wird strammgezogen. Der Trainer deutet auf die Brille, ich ziehe sie an – eine Art Skibrille. Noch muss ich warten, sitze an die Wand gelehnt. Meine Hände sind feucht vor Schweiß. Kopfkino. Was alles passieren kann? Alarm! Das Herz rast. Ich sehe mich, wie ich auf dem Boden zerschelle, wie sich der Schirm nicht öffnet, wie alles aus ist. Dann klopft mir der Trainer auf die Schulter. Er klemmt sich hinter mich, hakt sich bei mir ein. Mein Gott!

Ich schiebe mich zur Luke, langsam, ganz langsam bewege ich mich dahin. Mein Herz pocht wie wild. Ich weiß nicht, wo ich hinschauen soll. Nach unten ist der Wahnsinn. Und dann, ein leichter Stoß, wir kippen aus dem Flugzeug. Ganz kurz ist alles wie in Watte und dann, ich fliege. ICH FLIEGE!!! Mit mehr als 200 Stundenkilometern. Der Luftwiderstand zerrt an den Klamotten, an meinem Gesicht, an mir. Wahnsinn! Dieses Gefühl. Im freien Fall Richtung Erde fliegen. Diese unglaubliche Aussicht. Wie weit man blicken kann. Der Horizont, dort hinten, die Städte, alles ist direkt unter mir.

Das Gesicht verzerrt. Die Backen flattern. Es ist unglaublich. Wie wenn man in eine endlose Freiheit springt. Ich weiß nicht, wie lange dieses Gefühl anhält, eine Minute, eine Sekunde, eine Stunde? Ich falle, zwischen Himmel und Erde, vollkommen losgelöst von allem. Nichts zählt mehr, nur dieser Augenblick, nichts und niemand bremst einen, alles ist leicht, fantastisch.

Dann öffnet sich der Schirm

Wir bremsen ab. Wir schweben. Herrlich! Dieses Schweben, dieses schwerelos über der Erde schweben. Wir nähern uns dem Boden. Langsam, gemächlich, sicher. Wir kommen unten an, mir zittern die Beine, als wir auf der Erde aufsetzen.

Ich habe es wirklich getan!

Mein erster Fallschirmsprung. Ein Tandemsprung, hinter mir der Sprungtrainer. Jetzt, wo ich das überstanden habe, werde ich noch viel mehr überstehen können. Ich bin durch die Wolken gerast, ich bin aus unglaublichen 4000 Metern gesprungen. Es war ein Trainer dabei, ja, ich war sicher. Aber dass ich meine nackte Angst, meine Panik bezwungen habe, was ist schon alles andere im Vergleich?

Einfach springen. Etwas wagen, etwas erleben. Und maximal davon profitieren. Nachhaltig, vielleicht für immer.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie müssen nicht springen. Keine Angst. Doch wir wollen Sie in diesem Buch animieren, Ängste zu überwinden, Bedenken zu zerstreuen oder zumindest die Aussicht auf eine Belohnung in den Vordergrund stellen. Wir wollen Sie auffordern, etwas zu tun, was viele vor sich herschieben. Wir wollen Sie in eine Situation bringen, vor der Sie bisher viel Respekt hatten.

Wir zeigen in diesem Buch, wie man Künstliche Intelligenz nutzt, um innovativ zu sein.

Wir wollen Sie mit dem Unbekannten bekannt machen. Wir werden Ihnen zeigen, wie man Künstliche Intelligenz nutzt. Für Innovation. Für die Zukunft Ihres Unternehmens. Wir nehmen Sie mit auf diese Reise und begleiten Sie bei Ihrem ersten Sprung.

Im Höhenflug

Warum AI für uns unverzichtbar wird

Dieses Buch ist ein Beitrag zur Innovation des Innovationsprozesses.

Dieses Buch fördert die Kombination von menschlicher Kreativität und maschineller Effizienz. Wir Autoren glauben an das intelligente Zusammenspiel zwischen Mensch und Maschine, und zwar aus der Notwendigkeit der Gegenwart heraus.

Das Rad der Moderne dreht sich immer schneller. Innovationszyklen werden schnelllebig, Technologien komplexer, und Menschen, ganz gleich wie kompetent, systematisch und kreativ sie vorgehen, können mit der Innovationsgeschwindigkeit und der Innovationsqualität oft nur noch schwer Schritt halten. Tatsächlich liegen viele Zusammenhänge, die heute zu Innovationen führen, in immer größeren Datenmengen verborgen.

Die großen, marktbeherrschenden Techfirmen haben auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz riesige Fortschritte gemacht und beachtliche Durchbrüche erreicht. Es ist höchste Zeit, allen das Wissen und den Leitfaden künstlich-intelligenter Innovation zur Verfügung zu stellen. Allen, auch denen, die nicht über die Budgets von Einhörnern verfügen.

Innovationsmanager, Projektleiter, Entscheider: Sie alle können hier lernen, den Mehrwert von AI-Systemen abzuschätzen. Am Ende des Buches werden die Leserinnen und Leser in der Lage sein, Herausforderung und Entscheidung zusammenzuführen: für oder gegen AI.

Wir versprechen, Sie werden in der Lage sein, den ersten Schritt zu machen und sich mit dem unbekanntem Thema Künstliche Intelligenz vertraut zu machen. Wie unser Flugschüler werden auch Sie mit uns den ersten Sprung gemacht haben – und sicher gelandet sein.

Wir wollen mit diesem Buch helfen, Innovatoren den Umgang mit AI zu erleichtern, Handwerkszeug zu liefern und die Hemmschwelle zu senken, einfach anzufangen. Das setzt allerdings eines voraus.

Den Mut, zu springen – und im Unbekannten zu landen.

Lang- strecke

AI benötigt Daten –
viele Daten

**Trends spiegeln
Veränderungen wider –
und Veränderungen
erzeugen Bedürfnisse.**

Die Zukunft
von Innovation

Eine Woche vor dem Coronavirus-Ausbruch schlug das AI-Modell der kanadischen Firma BlueDot Alarm. Es erkannte eine Unregelmäßigkeit, den Ausbruch einer neuen Krankheit im chinesischen Wuhan. Die AI-Anwendung signalisierte am 31. Dezember 2019, dass eine Krankheitswelle bevorstand und warnte vor Reisen in die Region – übrigens zehn Tage, bevor die Weltgesundheitsorganisation (WHO) ihre Warnung aussprach. Und das nur, weil BlueDot beziehungsweise deren AI-Anwendung ihre Arbeit gemacht hatte.

Die AI-Anwendung hatte in den Tagen zuvor zahllose regionale Nachrichten in insgesamt 65 Sprachen, offizielle staatliche Gesundheitswarnungen, Meldungen über Tier- und Pflanzenkrankheiten sowie entsprechende Foren und Blogs durchsucht. Zudem hatte das Programm Zugriff auf internationale Fluggast-Datenbanken, unter anderem, weil Fluglinien zum Kundenstamm von BlueDot zählen.

In jedem Fall ermöglichte das systematische Durchsuchen der zugänglichen Datenquellen eine weitgehend korrekte Vorhersage der Verbreitung des Virus in den ersten Tagen nach dem Auftreten sowie der Verbreitung von Wuhan aus nach Bangkok, Seoul, Taipei und Tokio.

Lernende Algorithmen, wie der des Start-ups BlueDot, liefern in der Welt von morgen das Futter für Innovationen. Trends spiegeln Veränderungen wider – und Veränderungen erzeugen Bedürfnisse. Um jedoch eine korrekte Vorhersage treffen zu können, war ein Aspekt besonders entscheidend: die menschliche Kompetenz. Nachdem das Programm nämlich alle Daten ausgewertet hatte, setzten sich Epidemiologen daran, die Schlussfolgerungen der AI auf ihre Wissenschaftlichkeit zu prüfen. Und als sowohl die Künstliche als auch die menschliche Intelligenz ihre Expertise eingebracht hatten, wurden die Warnungen verschickt.

Kamran Khan, Arzt und Gründer von BlueDot, sagte, man habe dem Computerprogramm mithilfe maschinellen Lernens beigebracht, menschliche Sprache zu differenzieren. **«Unsere AI kann Nachrichten über mögliche Ausbrüche, kleine Gerüchte in Foren oder Blogs sowie Hinweise auf ungewöhnliche Ereignisse aufnehmen»**, betonte Khan.

**Innovativ ist, auf
maschinelle Vorhersagen
zurückzugreifen.**

Fazit Daraus ergab sich das Bild einer bevorstehenden Epidemie. Hätte es ein tieferes Vertrauen gegeben, hätten Menschen und Regierungen die Signale der AI-Anwendung ernster genommen – man hätte die globale Katastrophe unter Umständen verhindern, zumindest aber eindämmen können.

Wenn eine AI ein Virus vorhersehen kann, wird sie auch in der Lage sein, andere Bedürfnisse und Veränderungen zu ermitteln. AI-Systeme werden es erleichtern, Produktinnovationen oder einen neuen Service zu gestalten. Denn die Maschine arbeitet so, wie kein Mensch arbeiten kann. Sie scannt Datenberge und entdeckt Muster. Sie liest Blogs, Nachrichten, Postings in unvorstellbarer Menge und wahnsinnig schnell. Sie beherrscht das Spiel mit Versuch und Irrtum wie kein Zweiter. Und das Beste dabei: Die Maschine wird nie müde. Sie scannt immer weiter.

Die Maschine mag uns Aufgaben abnehmen. Aber es liegt an unserer Urteilsfähigkeit, welche Aufgabe wir sie machen lassen. Auf der Reise durch die Welt der Künstlichen Intelligenz, die wir mit Ihnen in diesem Buch antreten, werden Sie eine Menge neuer Möglichkeiten kennenlernen. Sie werden erfahren, was mithilfe maschinellen Lernens alles möglich ist, und lernen, eine neue Perspektive einzunehmen: die der Maschine. Auf diese Weise werden Sie auch einschätzen können, wann es auf die Fähigkeiten des Menschen ankommt und wann besser die Maschine zum Zuge kommt. Denn häufig ist es sinnvoller, sich im Team zusammenzusetzen, zu brainstormen, gemeinsam rasch eine Idee zu entwickeln.

**AI ist nicht per se
die Lösung für alles**

Doch die Maschinen helfen uns, wenn die Fragen komplexer werden, wenn die Trends nicht eindeutig zu erkennen sind, wenn unkonventionelle Lösungen gebraucht werden, wenn der Geistesblitz auf sich warten lässt – weil die Aufgabe zu unübersichtlich ist. Dann können die Maschinen übernehmen.

Wie bringen wir Maschinen dazu, im Innovationsprozess zu helfen? Antworten liefern die folgenden Kapitel.

Landung in Sicht!

AI-Projekte
zielgerichtet planen

**Das Buch zeigt, wie
Innovationsprozesse
automatisiert werden
können.**

BASIS

Im Buch arbeiten wir mit der Metapher des Fallschirmsprungs. Entsprechend sind die folgenden Kapitel benannt. Wir nehmen Sie mit auf den Sprung in die Welt der Künstlichen Intelligenz. und begleiten Sie als Ihr persönlicher Trainer:

Briefing

Wir beginnen mit dem Briefing. Es vermittelt in aller Kürze, was Innovatoren über AI wissen müssen. Wir machen vertraut mit dem Fachvokabular (zum Beispiel mit dem Unterschied zwischen Supervised und Unsupervised Learning), erklären die unterschiedlichen Fähigkeiten von Algorithmen und zeigen, was Deep Learning bedeutet.

Einsteigen

Im Kapitel «Einsteigen» stellen wir das Arbeitswerkzeug vor: das AI Planner Framework und die dazugehörigen Hilfsmittel. Sie lernen umfangreiche Templates, Checklisten und Tools kennen und erfahren anhand von Beispielen, wie sie angewandt werden. Wir haben diese Hilfsmittel Schritt für Schritt aufbereitet. Zahlreiche Leitfragen und Selbstchecks helfen, die Methodik selbständig für eigene Herausforderungen anzuwenden. Am konkreten Beispiel erfahren Sie, wie die Methodik in der Praxis funktioniert. Wir wollen Ihnen einen klaren Kompass geben – und vor allem das hierfür notwendige Handwerkszeug.

Springen

Das Springen vertieft dieses Wissen. Wir definieren Machine-Learning-Tools für sechs wichtige Jobs-to-be-done im Innovationsprozess und erklären sie anhand von Beispielen nachvollziehbar und transparent. Sie erfahren, wie diese Tools helfen, neue Geschäftschancen zu entdecken oder Insights zu analysieren, damit die AI aus Hunderten von Nutzerbeobachtungen signifikante Muster ableiten kann. Wir erkunden die Bedürfnisse von Innovatoren und die Möglichkeiten, wie Künstliche Intelligenz dabei unterstützen kann. In diesem Kapitel lernen Sie, welches Equipment es gibt. Außerdem erfahren Sie, an welcher Stelle Tools eingesetzt werden, um maschinelles Lernen zu nutzen, um komplexe Aufgaben schneller, in höherer Qualität und mit überraschendem Ergebnis zu erledigen.

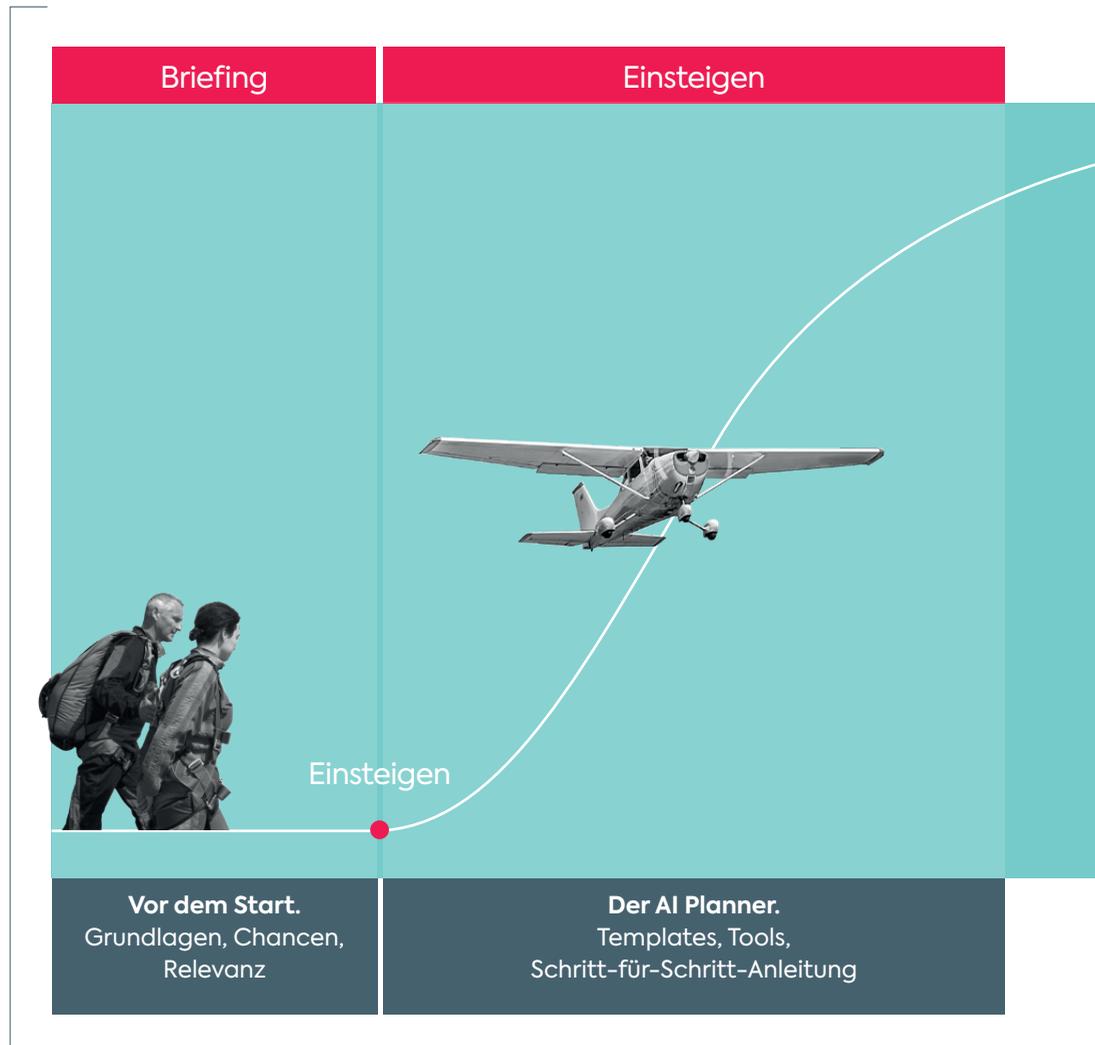
Das Buch ist also eine schrittweise Hinführung an die Automatisierung von Innovationsprozessen – das ist die Entwicklung, auf die wir zusteuern.

Sicher landen Im Schlusskapitel «Sicher landen» erfahren Sie, wie die AI-Einführung in den Unternehmensalltag gelingt, welche Hürden zu überwinden sind und welche Expertise und Fachkräfte dabei unterstützen. Man springt ins Ungewisse, landet aber sicher.

Unter einer sicheren Landung verstehen wir die sichere Anwendung unserer Tools und die Implementierung von AI im Unternehmen. Ohne Angst vor dem Unbekannten. Dann haben wir es geschafft. Dann fühlen wir die Euphorie und können das nächste Mal gar nicht erwarten. Und genau dazu bietet das Buch eine einfache Navigation.

Der Fallschirmsprung

Wir begeben uns gemeinsam auf die Reise und lernen alles, um innovative AI-Konzepte zu entwickeln.

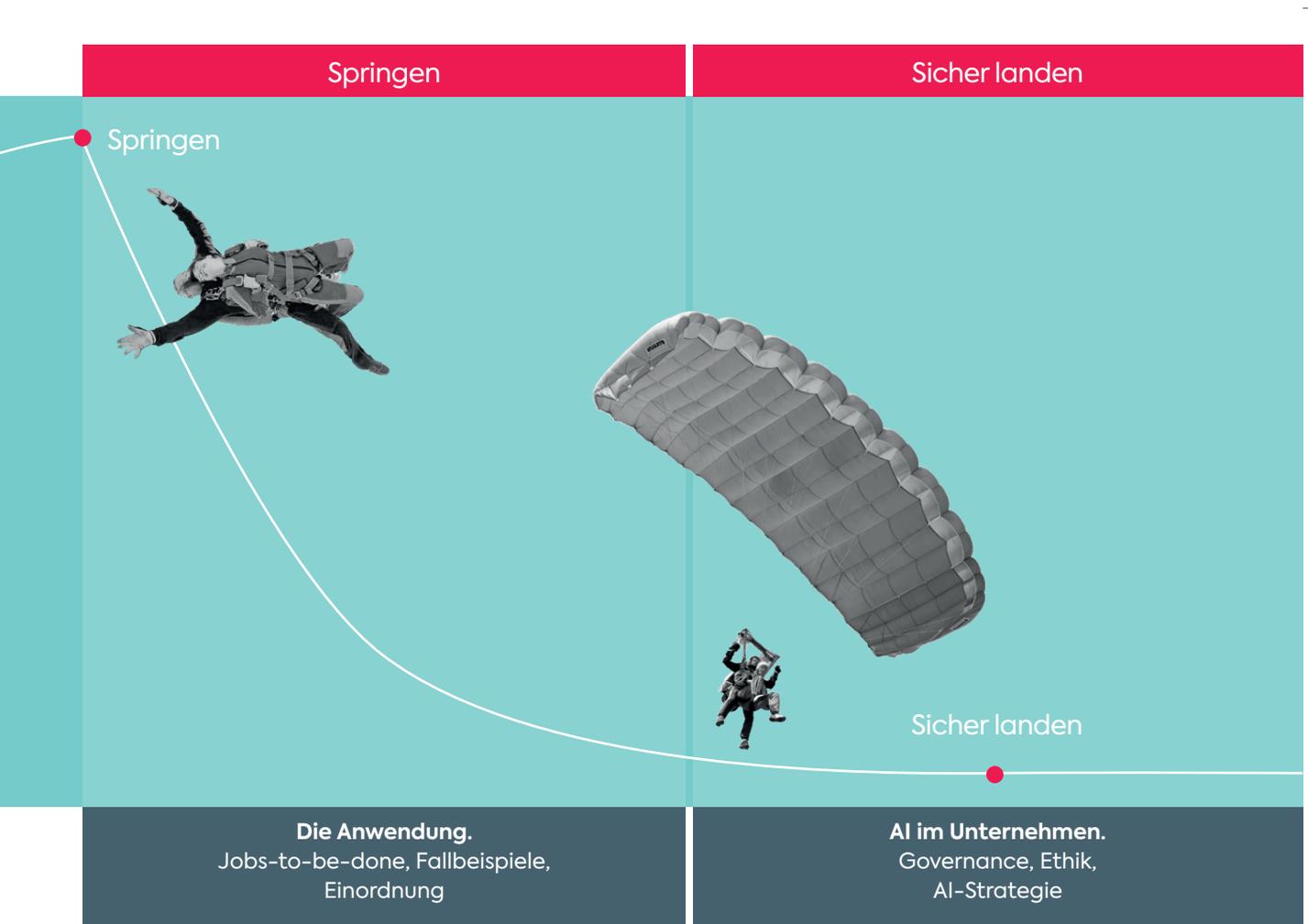


Auf geht's!

Der Umgang mit dem Buch

Noch ein paar Sätze zur Handhabung des Buches. Die wichtigsten Inhalte gibt es am Schluss des Buches auch noch einmal als Glossar zum Ausklappen – so haben Sie die Briefing-inhalte während des Sprungs immer sichtbar zur Hand.

Und keine Angst. Das Buch ist so aufgebaut, dass alle Inhalte Schritt für Schritt vertieft werden. Nach dem Einsteigen werden alle Elemente des AI Planners anhand von praktischen Beispielen ausgefüllt und ausführlich erklärt. So können Sie nach Lektüre des Buches ihre ersten eigenen Experimente mit AI wagen.



Die Autoren

Alessandro Brandolisio (links) ist Industriedesigner, Innovationsstrategie und Start-up-Gründer. Seit zehn Jahren entwickelt er innovative Produkte, Services und Geschäftsmodelle für Kunden wie Intel, Deutsche Telekom und das MIT. Seine Stationen in vielen Unternehmen in Europa und im Silicon Valley prägten seine Überzeugung, dass bahnbrechende Innovation nur gelingt, wenn die Stärken von Mensch und Maschine kombiniert werden.

Karel J. Golta (Mitte) begleitet seit den 1990er-Jahren die Umsetzung von Zukunftstechnologien. Auf Grundlage dieser Erfahrungen gründete der Innovationsexperte und Designer die Unternehmen *INDEED Innovation*, *Simplexion* und *TOI – Tools of Innovators*.

Sie unterstützen Kunden dabei, komplette Geschäftsmodelle zu entwickeln, IoT-Produkte umzusetzen und die Innovationsfähigkeit von Unternehmen zu aktivieren. Der Entrepreneur weiß: Für eine nachhaltige und bessere Zukunft brauchen wir viel mehr innovationsfähige Mitarbeiter.

Michael Leitl (rechts) ist Innovationsexperte in Theorie und Praxis. Der Chemie-Ingenieur gründete Start-ups und arbeitete als Wirtschaftsredakteur unter anderem beim *Harvard Business Manager*. 15 Jahre betreute er die Themenbereiche Digitalisierung und Innovation und arbeitete mit am Aufbau des Innovationsmanagements des Spiegel-Verlags. Für ihn gehört Innovationsfähigkeit zum Einmaleins des 21. Jahrhunderts.



Die Entstehung

Wir erinnern uns noch gut: Wir liebten unsere Design-Thinking-Workshops, waren stolz auf Tausende beschriebene Post-its und freuten uns über die Produkt- und Servicekonzepte, die in kurzer Zeit entstanden. Die Methode war der letzte Schrei und eroberte die Chefetagen – obwohl sie bereits in den 1980er-Jahren erfunden worden war.

Parallel zum Siegeszug der vielen agilen Methoden entwickelte sich die Welt außerhalb der Innovations-Community weiter. Prozesse wurden digitalisiert: In der Produktion, im Marketing, im Vertrieb, im Einkauf. Nur wir Innovatoren klebten weiter Post-its. Abgesehen von digitalen Ideenmanagementplattformen tat sich nicht viel am Frontend of Innovation.

Das war vor 2018. In diesem Jahr änderte sich langsam, aber kontinuierlich das Klima. Beim Innovation Roundtable Summit in Kopenhagen berichteten wir von unseren Rechercheergebnissen: Die Innovationsfähigkeit in den Unternehmen sinkt seit Jahren, trotz Digitalisierung und New Work. In der anschließenden Diskussion kamen die Zuschauer auf uns zu und berichteten von ähnlichen Erfahrungen. Die von ihnen verwendeten Methoden wurden der Komplexität ihrer Herausforderungen nicht mehr gerecht. Design Thinking ist eben nicht immer die adäquate Lösung. Die Frage lautete also: What's the next big thing? Wie kann Innovation modernisiert werden?

Um das herauszufinden, taten wir, was Innovatoren immer tun: Wir betrachteten die Bedürfnisse der Nutzer. Was macht uns und anderen

Innovatoren am meisten Arbeit und Mühe? Aus der Menge der identifizierten Pain Points nur ein Beispiel. Beim Aufdecken von Erkenntnissen aus Kundeninterviews müssen oft Tausende Signale von Hand ausgewertet werden. Diesem Job würden wir keine Träne nachweinen.

Was wäre, wenn wir solche Aufgaben komplett automatisieren oder gar überflüssig machen könnten? Wenn von der Trendrecherche bis zur Prototypentwicklung der gesamte Ablauf im Computer stattfinden würde? Wenn Algorithmen nicht nur Texte übersetzen, sondern Designs entwickeln würden?

Das wäre er: der nächste Entwicklungssprung in der Innovationsarbeit.

Wir haben uns an die Arbeit gemacht – und dieses Buch ist das Ergebnis. Eine allgemeinverständliche Anleitung, mit der auch Macher, Entscheider und Innovatoren AI-Konzepte entwickeln können – ohne Programmierkenntnisse haben zu müssen.

Das Ergebnis unserer Arbeit wollen wir nun allen zur Verfügung stellen. Mit dem vorliegenden Framework bekommt das Entwickeln von AI-Konzepten dieselbe Leichtigkeit wie beim spielerischen Umgang mit den Elementen neuer Geschäftsmodelle.

Wir wollen Menschen ermutigen, sich dem Thema Künstliche Intelligenz zu nähern, eigene Erfahrungen zu sammeln und das Potenzial für ihre Unternehmung zu erschließen. Für eine nachhaltige, bessere Zukunft.

Das Netzwerk

Für die Entwicklung des AI Planners und der Anleitungen haben wir intensiv mit **Ralph Siepmann** zusammengearbeitet. Er vereint fundierte Kenntnis für kollaborative Arbeitsabläufe im Unternehmen mit fundierten AI-Kenntnissen aus seiner über 20-jährigen Arbeit bei IBM, unter anderem im Bereich «Watson Cognitive Collaboration». Aktuell arbeitet er als Digital Workplace & Collaboration Consultant bei dem IT-Dienstleister edcom GmbH in München.

Beim Sparring haben uns viele Experten geholfen. Unser Dank gilt: **Oliver Lindner** von Continental, er brachte den Gedanken an ein Buch ins Spiel. **Maurice Conti**, damals AI-Experte bei der europäischen Moonshot-Fabrik Alpha, half uns mit seinen kritischen Fragen, den Mehrwert von AI für Innovation klar herauszuarbeiten. **Christian Mio Loclair** und **Thomas Johann Lorenz** vom kreativen AI-Labor Waltz Binaire waren eine wertvolle Hilfe bei der Ausarbeitung des AI Planners. Die AI-Designer **Mike Brandt** und **Jonas Wenke** von 33A inspirierten uns mit Ihrer Art, komplexe Inhalte verständlich darzustellen.



INDEED Innovation

Let's recode innovation

Über eine Dekade haben wir zahlreichen Firmen dabei geholfen, neue Produkte, Dienstleistungen, User Experiences und Geschäftsmodelle zu entwickeln. Wir haben sie befähigt, innovativ zu sein, nach Besserem und Mehr zu streben sowie sie auf dem Weg der Digitalisierung begleitet.

Doch angesichts drängender ökologischer, ökonomischer und sozialer Probleme fragen wir uns: Kann die Jagd nach dem Next-Big-Thing, dem Nächstbesten, alles im Geiste des unerbittlichen Wachstums, uns in eine nachhaltige Zukunft führen? Sind wir nicht vielmehr an einem Wendepunkt, an dem wir Innovation neu bewerten müssen. Was wäre, wenn Innovation nicht nur Teil des Problems, sondern das Kernstück ist?

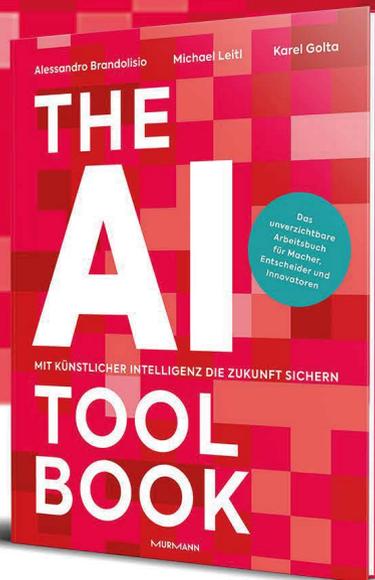
Es ist Zeit für „humane innovation“.

Innovationen der nächsten Generation sollten für die nächste Generation sein. Und dabei wird uns künstliche Intelligenz maßgeblich unterstützen. In einer immer komplexeren und von Krisen aufgerüttelten Welt, hilft es Unternehmen nicht, wenn ihre Systeme noch effizienter, ihre Prozesse weiter optimiert werden. Sie müssen radikal neu denken. Menschliche und künstliche Intelligenz wird dabei zum Katalysator der Veränderung.

Als Innovatoren und Designer sind wir der Motor für zukünftige Produkte und Dienstleistungen. Wenn wir Unternehmen und Geschäftspraktiken der nächsten Generation gestalten, wäre es ein Fehler, nicht zu berücksichtigen, dass wir die letzte Generation sind, die eine Klimakatastrophe verhindern kann. Wir können dank künstlicher Intelligenz den komplexen Dreiklang von „People, Planet & Profit“ harmonisieren und nachhaltige Innovationen schaffen.

Wir freuen uns enorm, dass Sie bereit sind, diesen Weg mit uns zu beschreiten und »den Sprung wagen« – wie unsere Kollegen schreiben. Lassen wir uns gemeinsam Schritt für Schritt innovieren, um eine humanere und nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

Mehr zu INDEED Innovation erfahren Sie auf www.indeed-innovation.com



Mehr Informationen zum Buch sowie die relevantesten Templates erhalten Sie auf www.aitoolbook.com

The AI Toolbook.
Mit Künstlicher Intelligenz die Zukunft sichern
Autoren: Alessandro Brandoliso, Michael Leitl, Karel J. Golta
Erscheinungsdatum: 30. März 2021
Umfang: ca. 200 Seiten Hardcover
Buch-ISBN: 978-3-86774-648-9